ANMELDUNG

KURSNUMMER 210419

Tanzkorrepetition

Anmeldung per Post, E-Mail oder online unter
www.musikakademie-rheinsberg.de/kursprogramm

◯ WEIBLICH ◯ MÄNNLICH ◯ DIVERS

NAME

ADRESSE

PLZ/ORT

E-MAIL

TEL. / MOBIL

GEBURTSDATUM

INSTITUTION

KÜNSTLERISCHER SCHWERPUNKT

◯ VEGETARISCHE VERPFLEGUNG

◯ OPTIONALE ÜBERNACHTUNG 21./22.4. (45 €/30 €)

◯ Ich möchte über Kursangebote der Musikakademie Rheinsberg per E-Mail informiert werden.

DATUM UNTERSCHRIFT

INFORMATION / ANMELDUNG

Musikkultur Rheinsberg gGmbH
Bundes- und Landesakademie –
Musikakademie Rheinsberg
Kavalierhaus der Schlossanlage, D-16831 Rheinsberg

gaeste@musikkultur-rheinsberg.de
Telefon: 033931 721-11
www.musikakademie-rheinsberg.de

ANFAHRT MIT ÖPNV

Ganzjährige Bahnverbindung ab Berlin Lichtenberg über Berlin Gesundbrunnen und Löwenberg (Mark) nach Rheinsberg oder von Berlin über Neuruppin mit Bus nach Rheinsberg.
Weitere Reiseinformationen auf www.neb.de oder www.bahn.de

MUSIK AKADEMIE RHEINSBERG

Professional Training
Praxisworkshop

Tanzkorrepetition

Konzepte der Korrepetition von klassischem und modernem Tanz

19. bis 21.4.2021

Martin Puttke (Tanz)
Prof. Peter Jarchow (Musik)

IN KOOPERATION MIT

BBTK
Bundesdeutsche Ballett- und Tanztheaterdirektor*innen-Konferenz

Dachverband Tanz Deutschland
Eine Stimme für den Tanz!

PRAXISWORKSHOP / PROFESSIONAL TRAINING

Tanzkorrepetition

In diesem Workshop geht es um die Kunst, mit Musik Tänzer*innen zu begleiten. In Reflexion wie in praxisnahem, individuellem Unterricht beschäftigen sich die Teilnehmer*innen mit Fragenstellungen und Problemen der Ballettkorrepetition am Theater und in der Tanzausbildung, mit den jeweils spezifischen Anforderungen von klassischer und zeitgenössischer Musik, mit den Grundlagen des Metiers sowie der zielgerichteten wie auch schöpferischen Anwendung.

Die Korrepetitor*innen gewinnen für die Zusammenarbeit mit Ballettmeister*innen und Tanzpädagog*innen neue konstruktive Ansätze und Erkenntnisse.

Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Tempo, Metrik und Rhythmik

2. Harmonik und Melodik

3. Dynamik, Phrasierung und Artikulation

Ziel ist das Zusammenwirken dieser musikalischen Parameter bei der Gestaltung tänzerischer Kombinationen sowohl im Ballett- oder Tanzunterricht wie im Theater, im Training als auch bei Proben. Die Musik als Leitidee für die Entwicklung von tänzerischen Etüden oder Enchaînements im sogenannten „Allegro" (Sprünge), im kleinen und großen „Adagio" und der Exercice an der Stange und im Freien.

Neben der praktischen Arbeit am Klavier gibt es Raum für die fachliche Diskussion zwischen Kolleg*innen und für die allgemeine Reflexion der Tätigkeit von Korrepetitor*innen oder Dirigent*innen.

Im Kurs wirken eine Tänzerin und ein Tänzer mit.

LAND BRANDENBURG
gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Landkreis OPR
Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Stadt Rheinsberg

KURSDATEN

Zielgruppe Professionelle Korrepetitor*innen, Kapellmeister*innen, Dirigent*innen, Komponist*innen, Studierende der Fächer

Anmeldeschluss 8.3.2021

Kursdaten Montag, 19.4.2021 , 17.30 Uhr bis Mittwoch, 21.4.2021, 20.00 Uhr

Kursgebühr
420 € inkl. Übernachtung im DZ/VP (Vollzahler)
390 € inkl. Übernachtung im DZ/VP (Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre)

Einzelzimmerzuschlag (nur auf Anfrage): 15 €/Nacht

Zusätzliche Übernachtung 21./22.4.: 45 €/30 € erm.

Max. Teilnehmer*innenzahl 15

Hinweise zu unserem Hygienekonzept finden Sie unter www.musikakademie-rheinsberg.de

DOZENTEN

Martin Puttke – Tanz

Dipl. Ballettpädagoge und Ballettmeister, Studium von 1970 bis 1975 an der Theaterhochschule GITIS Moskau. Ab 1975 bis 1995 Ballettpädagoge an der Staatlichen Ballettschule Berlin, ab 1978 Künstlerischer Leiter, ab 1981 zusätzlich Direktor. 1988 Professur an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Ab 1990 zusätzlich Direktor des Balletts der Deutschen Staatsoper Berlin, Zusammenarbeit mit Rudolf Nurejev, Patrice Bart, Maurice Béjart. 1995 bis 2008 Ballettdirektor des „aalto ballett theater essen". Puttke gilt als einer der führenden Ballettpädagogen der Gegenwart, weltweit Vorlesungen, Seminare und Gastunterricht. Herausgeber/Autor mehrerer Fachbücher. Begründete ein neues Lehrkonzept Danamos-dance native motion system, in dem er Tanzdidaktik, Musik, Neurokognition und Biomechanik auf ungewöhnliche Weise zusammenführt. Mitbegründer des Dachverband Tanz Deutschland und Bundesdeutschen Ballett- und Theaterdirektor*innen-Konferenz.

Prof. Dr. Peter Jarchow – Musik

Studium im Hauptfach Klavier/Komposition/Improvisation an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" Berlin. Danach Pianist für Neuen Künstlerischen Tanz an der Palucca Schule Dresden. 1976 bis 1985 Leiter der musik. Ausbildung an der Choreographie-Abteilung der Theaterhochschule „Hans Otto" Leipzig. Ab 1979 Pianist, Improvisator und musikal.-dramaturgischer Mitarbeiter des Balletts der Staatsoper Dresden, 1985 bis 1987 stellvertr. Ballettdirektor. Ab 1992 Professur für Improvisation und Ballettkorrepetition an Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig. 1986 Promotion über „Spezifik der Ballettmusik". 1994 bis 1997 Direktor der Palucca Schule Dresden, 1999 Professur für Ballettmusik an Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch", Gründungsdirektor des Deutschen Instituts für Improvisation. Gastprofessuren in Europa und den USA. Veröffentlichungen zu Musik und Tanz und zur Geschichte des Modernen Tanzes in Deutschland.